

zeigen. So wurden dafür bereits in den Bezirken Erfurt, Rostock und Magdeburg solide Grundlagen durch langfristige städtebauliche Planung und rechtzeitige stadtechnische Erschließung, rationelle Projektlösungen und technologische Vorbereitungen geschaffen. Dort gelang es auch, die vielfältigen Möglichkeiten, die bereits der heutige Entwicklungsstand des industriellen Wohnungsbaus für eine gute funktionelle und architektonisch-städtebauliche Gestaltung der neu zu errichtenden Wohnkomplexe bietet, wirkungsvoll zu nutzen.

Jeder von uns weiß: Die Qualität unseres Wohnungsbaus ist eine große ökonomische Potenz, aber noch viel mehr. Sie bestimmt letztlich die Freude unserer Menschen über das Gebaute, ihren Stolz auf die sozialistische Heimat, und dieses Ziel ist mit den neuen Bauaufgaben in unserer Hauptstadt ganz besonders gesetzt. Dazu gehören eindrucksvolle städtebauliche Ensembles, aber auch unbedingt eine liebevolle Gestaltung und Ausführung des Details, sei es in der Architektur, bei der Grünflächengestaltung oder bei der Innenausstattung jeder Wohnung. Alle Werktätigen, die am Wohnungsbauprogramm mitwirken, sollten eine solche komplexe Qualitätsarbeit leisten. Dann wird auch wahrhaftig jede neue oder umgestaltete Wohnung zu einem Stück gebautem Glück für unser Volk, das den Erbauern zur Ehre gereicht. (Starker Beifall.)

Dieses Planjahr fünf stellt auch bedeutend höhere Anforderungen für die Rekonstruktion und Umgestaltung altstädtischer Wohngebiete. Das schlimme Erbe, das uns der Kapitalismus in vielen Städten mit dicht bebauten Arbeiterwohnvierteln, ihren finsternen Hinterhöfen und primitiv ausgestatteten Wohnungen hinterlassen hat, ist nur schrittweise zu überwinden. Diese Aufgabe werden wir nach 1980 in großem Umfang in Angriff nehmen. Aber schon jetzt muß noch konzentrierter von den Bauwissenschaftlern gemeinsam mit den örtlichen Staatsorganen daran gearbeitet werden, dafür die erforderlichen planerischen, wissenschaftlich-technischen und produktionsorganisatorischen Voraussetzungen zu schaffen. Gleichzeitig sind verstärkt rationelle, praktische Lösungen zur breiten Anwendung industrieller Baumethoden zu erproben. Das gilt in ganz besonderem Maße für die am dringlichsten umzugestaltenden Arbeiterwohngebiete in unserer Hauptstadt Berlin, in Leipzig und anderen Zentren der Arbeiterklasse.

Liebe Genossinnen und Genossen! Ein wichtiges Anliegen unseres Ministeriums in der weiteren Arbeit am Fünfjahrplan 1976 bis 1980 besteht darin, gemeinsam mit der Staatlichen Plankommission und den Räten der Bezirke alle Ressourcen für die materiell-technische Sicherung des Wohnungsbauprogramms zu nutzen. Der sparsamste Umgang mit Baumaterialien und die